

Arbeitsaufteilung bei Korrektur der Abiarbeiten im Leistungskurs / Bitte um Feedback

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 6. Mai 2025 18:44

Zitat von Kathie

Es hat sich wohl noch kein Jugendlicher dafür bedankt, aus dem Leistungskurs herausgesiebt zu werden, weil er zu schlecht war. Du merkst, ich schreibe aus Schülersicht und versuche den Perspektivenwechsel.

Längerfristig wäre er aber vielleicht dankbar dafür: Was bringt es denn, wenn wir jetzt fast jedem das Abitur "schenken"? Das habe ich jetzt mal ganz bewusst so formuliert. Ich bin ja nun an einer Berufsbildenden Schule - und erlebe immer mehr, dass keine(r) mehr Ausbildungen machen will, weil immer mehr studieren wollen. Einerseits. Andererseits kehren aber nicht wenige, die "irgendwie" das Abi bei "uns" bestanden hatten, genervt nach 2 Jahren Studium zurück in die Ausbildung. Weil es dann doch "viel zu schwer war".

Der umgekehrte Weg wäre doch sinnvoller, oder? Wenn überhaupt.

Zitat von Sissymaus

Das finde ich ja ein bisschen unglücklich. Wer Abitur machen will, muss bestimmte Leistungskurse wählen, in dem man auf höherem Niveau und mit einer bestimmte Tiefe Themen behandeln kann. Dass das auch sofort eine Leidenschaft münden muss, erschließt sich mir nun so gar nicht. Denn man erwirbt die allgemeine Hochschulreife (oder ist das bei euch anders?), nur eben mit beruflichem Schwerpunkt. Die Wahl dessen muss aber nicht unbedingt mit meiner Leidenschaft identisch sein. Hat ja auch was mit örtlicher Verfügbarkeit zu tun, da 16-jährige nun mal nur bedingt mobil sind.

Also ich hatte an (m)einer allgemeinbildenden Schule schon sehr nach meinen Interessen die Leistungskurse gewählt - und auch Bereitschaft zu lernen mitgebracht. In den Leistungskursen. Örtliche Verfügbarkeit ist doch wirklich Quatsch in dem Zusammenhang - sorry. Bei "uns" gibt es genügend allgemeinbildende Gymnasien in der Nähe - die meisten SuS kommen schlicht zu uns, weil sich herumgesprochen hat, dass man bei uns leichter das Abitur erwerben kann. Das erzählen mir die Sekretärinnen immer wieder aus Gesprächen mit den SuS, die sich "bei uns" anmelden. Man glaube, bei uns leichter das Abitur zu bekommen. Und wählt dann Wirtschaft als Leistungskurs, weil der andere naturwissenschaftliche Leistungskurs als noch schwerer empfunden wird. UND weil man sich sicher ist, an einem "normalen" Gymnasium sein Abitur nicht zu bekommen. Genau das hatten mir viele aus meinem Leistungskurs so mitgeteilt, als

wir gleich am Anfang (nach der 2. Arbeit in der MSS 12) ein Gespräch darüber führten, dass bei vielen offensichtlich nicht das geringste Interesse an Wirtschaft vorhanden ist. Das setze ich aber voraus. Nein, es muss keine Leidenschaft sein - aber zumindest wirkliches Interesse. Und wenn das nicht spürbar ist (und offenkundig auch nicht besteht), dann bekommen die SuS halt bei mir, bzw. mit mir ein Problem.